

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

**Heft:** 37

**Rubrik:** Berner Wochenchronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Berner Wochenschronik

## Bernerland

1. September. General Guisan gratuliert Frau Spalinger-Grüninger aus Madretsch zu ihrem 75. Geburtstag, da die sieben Söhne der Jubilarin seit der ersten Mobilmachung im Aktivdienst stehen.
- Der polnische Internierten-Chor Sumiswald führt in Langnau ein Konzert mit sehr guten Solisten durch.
2. Die Brandversicherungsanstalten melden für den Monat Juli 70 Brandfälle mit einem Gesamtgebäudeschaden von Fr. 342,000.
- In Brienz wird eine Kapelle für den katholischen Gottesdienst beendet.
- In Madretsch werden die fünf neuen Glocken der protestantischen Kirche durch Schul Kinder in den Turm hinauf gezogen. Zur Begrüßung des Geläutes läuten die Glocken von Biel und Madretsch.
- Der Pferdemarkt von Chaildon umfasst ungefähr 3000 Pferde, die in elf Sonderzügen abgefertigt wurden.
3. In der Nacht fliegen wiederum englische Fluggeschwader unter zweimalen in die Schweiz ein. An verschiedenen Orten des Kantons, auch im Berner Oberland, tritt die Flak in Funktion.
- In Marwangen werden das kirchliche Bezirksfest und die Jahresfeier des protestantischen Hilfsvereins gemeinsam durchgeführt.
- In Bettenthalen wird nach zweieinhalb monatlicher Besetzung das Schulhaus von den polnischen Internierten geräumt.
4. In der Nähe des Mundbaches löst sich vor Eintreffen des Lötschbergzuges ein Felsblock und zerstört das Gleise. Infolgedessen entgleist der Zug an dieser Stelle.
- Die Stadt Thun zählt am Ende des Jahres 1939 total 19,251 Einwohner, 202 mehr als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs.
- In Uzenstorf stattet Störche einen mehrtägigen Besuch ab.
- In Lauterbrunnen errichten Internierte vor dem Verlassen des Dorfes eine aus einem Ahornstamme geschnitzte, schöne Gedächtnissäule.
- In einer Kiesgrube in Zollikofen wird ein 70 cm langer Mammutzahn gefunden.
5. Die Erziehungsdirektion verfügt für die Schulen den freien Samstag-Nachmittag zufolge der Knappheit des Brennstoffes, und empfiehlt, einige Wochen länger Schule zu halten als bisher.
- Bei Büren a. A., auf dem von der alten Aare und dem Nidau-Bürenkanal umgrenzten Stück Land, entsteht ein Dörfchen aus Holzhäusern für die internierten Polen.
6. In Thun beschließt die Zentralschulkommission, infolge der Kohlenverknappung, die diesjährigen Herbstferien in allen Schulklassen aufzuheben.
- Verschiedene Berggemeinden des Oberhasli erklären die Röntgendifurchleuchtung der Schul Kinder für verschiedene Schulklassen obligatorisch.
- Der Gemeinderat von Biel gewährt dieses Jahr den Schulkindern statt drei Wochen bloß acht Tage Herbstferien.
- Die Sammelaktion für die Nationalspende und das Rote Kreuz zeigte im Kanton Bern bis Ende Juli Fr. 1,356,582.
- Die politische Arbeitsgemeinschaft im Kanton Bern beschließt einstimmig, gemeinsam mit dem Regierungsrat die Arbeitsbeschaffung im Kanton Bern und deren Finanzierung unverzüglich in Beratung zu ziehen.
7. Der Haushaltungslehrerinnen-Verband hält in Thun einen Instruktionskurs über Einführung in Organisation und Technik der Militärfüche ab.

- In Thun erschießt eine Schildwache einen 28jährigen Techniker, der sich auf gesperrter Straße befand und dem Anruf keine Beachtung schenkte.
8. Der Blitz schlägt in den Sommerstall auf Sattelalp bei Eggwil ein. Zwanzig Stück Vieh verbrennen. Weitere Tiere müssen wahrscheinlich abgetan werden. Der Sohn des Besitzers erleidet beim Retten des Viehs lebensgefährliche Brandwunden.
- Der Gemeinderat Burgdorf steuert an die Sammlung des Internationalen Roten Kreuzes Fr. 500 bei aus Dankbarkeit für die Unversehrtheit der Stadt.
9. Die Herbstsession des Grossen Rates nimmt ihren Anfang. Unter Direktionsgeschäften wird dem Rat ein Konversionsanleihe von 15 Millionen Franken zu 4 Prozent vorgelegt. Mit 68 : 38 Stimmen wird Verschiebung beschlossen. Antragsgemäß beschließt der Rat, dem Gemeindeunterstützungsfonds der bernischen Kreditkasse zur Unterstützung notleidender Gemeinden eine Million Franken zuzuweisen. Eine neue außergerichtliche Verlängerung der Sanierungsperiode der Bruntrut-Bonfol-Bahn wird genehmigt. Eine Motion zur Einführung eines landwirtschaftlichen Unterrichts für Knaben der letzten Primarschulen wird mit großer Mehrheit erheblich erklärt.

## Bern Stadt

2. September. Der Lebenskostenindex der Stadt Bern beispielt sich im August 1940 auf 110,5 gegenüber 110 im Vorjahr, und 100,2 im August 1938.
- Die Mezgergashilbi wird am Samstag und Sonntag mit Buden, Ständen, Karussells, Tanzboden usw. abgehalten.
3. Die Sammlung Oskar Reinhardt und Meisterwerke der Kunstmuseen Basel und Bern im Berner Kunstmuseum ist bis jetzt von rund 90,000 Personen besucht worden.
4. Der Verein für Pilzkunde Bern wird in diesen Tagen 30 Jahre alt.
5. Im Berner Münster werden 32 Diaconissen feierlich eingegesegnet.
- Der Gemeinderat erlässt eine Warnung an die Vermieter in bezug auf Beziehen neuer Wohnungen, und stellt eine Nachkontrolle zu früh bezogener Wohnungen in Aussicht.
6. Der bisherige Gesandte von Finnland, Minister Holsti, verabschiedet sich mit einer kleinen Feier und richtet eine Dankadresse an das Schweizer Volk für das schweizerische Hilfswerk. Dieses ergab über 2,3 Millionen Franken.
- Die Evangelische Gesellschaft des Kantons Bern begeht ihre dreitägige Jahresfeier.
- In Bern wird eine Rekrutenschule für alle Dienstzweige der Luftschutzorganisation durchgeführt.
7. Die zum Kirchgemeindehaus umgebauten alte Antonierkirche wird eingeweiht.
9. Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbes Brückenkopf Vorraine-Nord ergaben: Ein erster Preis kann nicht zuerkannt werden. Dagegen wird eine Rangordnung aufgestellt: 1. Rang, „Piazza“, von Sinner und Beyeler; 2. Rang, „Arbeitsbeschaffung“, Max Böhm; 3. Rang, „Rettet das Grüne“, Hans Klauser; 4. Rang, „Gegensätze“, Werner Krebs.

**M. Ryf, Leichenbitterin**

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110  
besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto